

	<p>Object: Zylindrische Perlen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 98/W42</p>
--	---

Description

Die Perlen, mit längs gerichteten Einkerbungen, verdienen insofern ganz besondere Beachtung, als neben dem Werkstoff Glas auch Gold verarbeitet wurde. Um einen zylindrischen Stab gedreht, wurde das durchscheinend türkisblaue Grundglas anschließend mit einem aufgeschmolzenen, gelben Glasfaden verziert; er ist zu einem Girlandenmuster geformt. Den eigentlichen Blickfang stellen die Fassungen der Perlen dar: Ein gedrehter und teils zu Bögen geschwungener Goldfaden umfängt den Objektträger.

Die Perlen sind vollständig, mussten aber aus Fragmenten wieder zusammengesetzt werden. Ihre glänzende Oberfläche ist stellenweise noch gut erhalten. Spuren einer rötlich braunen Versinterung zeigen sich dagegen an den Kanten der Fassungen, über den Bruchstellen und teils in den Einkerbungen. Ob die Perlen in einer griechischen oder etruskischen Werkstatt gefertigt wurden, lässt sich nicht entscheiden.

Basic data

Material/Technique:	Glas, Gold, um einen Stab geformt
Measurements:	Länge: 6,2 cm, Durchmesser: 1,32 cm, Durchmesser: 0,5 cm, Länge: 5,7 cm, Durchmesser: 1,36 cm, Durchmesser: 0,5 cm

Events

Created	When	640-660 CE
	Who	
	Where	Mediterranean Basin

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Glassammlung Ernesto Wolf

Where

Keywords

- Craft
- Glass
- Pearl

Literature

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart